

Marktblatt



Marktgemeinde Essing



21. Jahrgang

Juli 2011

Nr. 91



TRI-ART

Wasser, Klang & Licht in Essing

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger,

die Frage der Energiewende ist derzeit das all beherrschende Thema. Raus aus der Atomkraft und hin zu den erneuerbaren Energien. Die Politik vollzieht aufgrund der Katastrophe in Japan eine Kehrtwende. Aus Solarenergie, Biomasse, Geothermie und Windkraft soll der Strom der Zukunft gewonnen werden. Sicherlich ist es der richtige Weg um aus der Atomkraft auszusteigen. Man könnte zwar die Sicherheit der Atomkraftwerke vor allen möglichen Gefahren mit enormen Aufwand sicherer machen; ein Restrisiko wird immer bleiben. Außerdem stellt sich die weitaus größere Problematik der Endlagerung der abgebrannten Brennelemente.

In Deutschland soll nun eine Kehrtwende vollzogen werden, wenngleich weltweit 165 Atomkraftwerke neu gebaut werden sollen.

Es stellt sich allerdings heraus, dass es auch bei den erneuerbaren Energien große Probleme gibt. Bei Stromleitungen die neu gebaut werden müssen, regt sich Widerstand in der Bürgerschaft. Zudem bräuchte man beim Bau von Leitungen z.B. enorm viel Kupfer, das irgendwo auf der Welt aus Kupferminen gewonnen werden muss und wieder Umwelt Probleme aufwerfen wird. Widerstand auch bei Windkraftträdern; hier wird die „Zerspargelung“ der Landschaft ins Feld geführt oder bei den Biomasseheizkraftwerken, die landwirtschaftliche Flächen brauchen, die eigentlich für den Anbau von Lebensmitteln dienen sollen.

Allerdings muss sich auch der Bürger entscheiden, was er auf sich nehmen will, um jederzeit die Energie abrufen zu können die er gerade wünscht. Es müssen wohl Kompromisse eingegangen werden.

Ein weiterer Lösungsansatz zur Akzeptanz zu erneuerbaren Energien ist auch die Form, die den Bürger in die Energiegewinnung einbezieht und die Angelegenheit nicht den großen Konzernen überlässt. Betreiben Bürger selber die Energiegewinnung in Form von Solaranlagen und Windkraftträdern und erhalten neben dem Strom noch eine Rendite ihrer eingebrachten Anteile, dann sieht die Akzeptanz vielleicht anders aus.

Fragen die auch auf unsere Gemeinde zukommen, da im Landkreis Kelheim die Höhenzüge im Altmühltal am interessantesten für den Betrieb von Windrädern sind.

Die nun im Landkreis Kelheim neu gegründete Bürgerenergie Genossenschaft wird wohl schon bald Antworten dazu geben können.

Nowy
Erster Bürgermeister



08/15
BANK

Jetzt Finanz-Check machen!

Sparkassen-Finanzkonzept

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.
Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Kreissparkasse
Kelheim

Kostenersatz bei Inanspruchnahme der Feuerwehr

Die Gemeinde hat eine Satzung für die Kostenregelung bei Inanspruchnahme der Feuerwehr. Dies bedeutet, wenn jemand die Feuerwehr beauftragt, Leistungen zu erbringen oder einen Unfall verursacht, hat er diese nach den Kostensätzen der Satzung zu bezahlen. In der Bürgerschaft liegt häufig die Meinung vor, dass solche Einsätze kostenlos sind.

Vor allem kam dies vor, als im letzten Winter die Feuerwehr gerufen wurde, um Schnee von Dächern zu räumen. Hierzu hat die Gemeinde Rechtsauskunft beim Bayerischen Gemeindetag und bei der Aufsichtsbehörde eingeholt. Mittlerweile liegt auch eine Stellungnahme des Bayerischen Innenministeriums vor.

Bei beiden Stellungnahmen wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass das Räumen des Schnees von Dächern keine Aufgabe der örtlichen Feuerwehr ist, da kein öffentliches Interesse vorliegt. Wenn dies dennoch von der Feuerwehr geleistet wird, dann handelt es sich um eine rein freiwillige Leistung, deren Kosten von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden müssen. Die Gemeinde darf nach dem Gleichheitsgrundsatz dabei keinen Unterschied machen, ob derjenige der die Leistung der Feuerwehr in Anspruch nimmt, Mitglied der Feuerwehr ist oder nicht. Die Kostensätze, die in Ansatz gebracht werden richten sich nach der Mustersatzung.

Die vom Marktrat beschlossene Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Essing kann im Rathaus oder auf der Homepage des Marktes Essing eingesehen werden.

Städtebauförderungsprogramm – IG Altmühltal

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ihrlerstein und Painten wurde die Gemeinde in ein Städtebauförderungsprogramm unter dem Namen IG Altmühltal aufgenommen. Diese interkommunale Zusammenarbeit soll gewisse Gemeinsamkeiten zwischen den Gemeinden herausarbeiten, aber auch eigene Maßnahmen umsetzen.

Es stellt sich nun die Frage, was könnte in unserer Gemeinde an Projekten durchgeführt werden? Da dieses neue Programm erst seit kurzem besteht (die IG Altmühltal ist als erstes in dieses Förderprogramm aufgenommen worden) spricht die Regierung auch von einem „lernenden Programm“ in dem noch viel gefördert werden kann.

Es sind kommunale wie auch private Projekte förderfähig. In unserer Gemeinde könnte beispielsweise der Kirchplatz verbessert werden. Ebenso kann die Marktplatzgestaltung erneut aufgegriffen werden. Strukturelle Untersuchungen wird es im Bereich des Tourismus geben.

Für private Maßnahmen wären städtebauliche Verbesserungen von Fassaden- und Hofgestaltungen förderfähig.

Öffentliche Maßnahmen werden mit 60 % und private Maßnahmen zu 30 % gefördert. Hinter den Maßnahmen muss allerdings die Notwendigkeit stehen, sowie die Co-Finanzierung zu stemmen sein.

Algenproblem in der Restaltmühl – Abwasserzweckverband untersucht Kanalanschlüsse

Aufgrund des alljährlichen Phänomens des Algen- und Wasserpflanzwachstums im Altwasser Essing hat das Wasser- und Schifffahrtsamt Nürnberg eine umfangreiche Untersuchung der Wasserzusammensetzung in Auftrag gegeben. In dieser Untersuchung ist nun eine Abwasserbelastung im Altwasser festgestellt worden.

Um die Herkunft des Abwasseranteils klären zu können, ist der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Raume Kelheim gezwungen, sämtliche öffentliche Kanäle auf ihre Dichtigkeit überprüfen zu lassen. Da aber auch die privaten Hausanschlussleitungen der einzelnen Grundstücke dicht sein müssen, ist auch die Überprüfung dieser Leitungen auf Dichtigkeit erforderlich. Nach § 10 und 11 der Entwässerungssatzung des Zweckverbandes sind die Grundstückseigentümer für die Wartung, Instandhaltung und Sanierung der Hausanschlussleitungen bis zur Grundstücksgrenze verantwortlich. Der Zweckverband wird die Grundstückseigentümer bei Untersuchung entlasten und diese in Eigenregie und auf eigene Kosten übernehmen. Es werden die Kanäle und Hausanschlussleitungen in Neuessing in zwei Abschnitten untersucht. Die Untersuchung des ersten Abschnitts beginnt im Juli 2011 im Westen (Weihermühle) und endet voraussichtlich am „Marktplatz“. Der zweite Abschnitt „Marktplatz“ bis „Hohlweg“, „Auenweg“ wird im Frühjahr 2012 untersucht.

Nach Abschluss der Kamerabefahrung kann der Zustand der Leitungen beurteilt werden. Der Zweckverband wird den Zustand der Hausanschlussleitung mittels einer Bewertung den Grundstückseigentümern mitteilen. Sollte ein Schaden und damit ein Sanierungsbedarf bestehen muss der Zweckverband mit den betroffenen Eigentümern den Sanierungsumfang und die Sanierungsart festlegen. Die Kosten der Sanierung im Grundstück hat laut Satzung der Grundstückseigentümer zu übernehmen.

Für nähere Auskunft stehen die Bediensteten des Abwasserzweckverbandes unter der Telefonnummer 09441-29891-10 zur Verfügung.

Ein weiteres Problem für die Algenbildung sind die zahlreichen Wasservögel im Gewässer. Diese bringen durch ihre Ausscheidungen enorm viel Nährstoffe in das Wasser ein, was den Algenbewuchs fördert.

Daher sollte unbedingt auf das Füttern von Enten und Schwänen verzichtet werden.

Mechanische Werkstätte

Schmidt e.K.



- Freie Tankstelle
- Fahrradverleih
- Geschenkartikel

Stiftstraße 20 • 93343 ESSING
Tel. 0 94 47/3 71 • Fax 0 94 47/2 36
e-Mail: info@mw-schmidt.de

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof erhielt nun zusätzlich eine Ausfahrt. Damit braucht innerhalb des Wertstoffhofes nicht mehr gewendet und rangiert werden. Dies wird den Betriebsablauf verbessern. Zudem wird die Unfallgefahr reduziert. Die Kosten von ca. 37.000 Euro werden vom Landkreis mit einem Betrag in Höhe von 21.750 Euro bezuschusst.

Die Verwaltung informiert

- Die Grundstückseigentümer werden gebeten überhängende Sträucher, Äste usw., die den öffentlichen Verkehrsraum (Gehwege, Fahrbahnen usw.) beeinträchtigen zurück zu schneiden.
- Aufgrund gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, dass die Fronleichnamsbirken vom jeweiligen Anlieger selbst zu entsorgen sind. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die Gemeinde bereits seit Jahren auf die Einhebung der Kosten für die Birken verzichtet.
- Die letzten Untersuchungen der Wasserproben ergaben keine Abweichungen der Grenzwerte. Die Belastungen der Atrazin- und Desythylatrazinwerte sind rückläufig gewesen.
- Der Markt Essing beabsichtigt bei der neu erstellten Abbiegespur im Bereich der Pflasterfläche diese mit Blumentrögen freundlicher zu gestalten. Hierzu werden Freiwillige zur Betreuung der Blumentröge gesucht. Personen die diese Aufgabe übernehmen wollen, sollen sich bitte bei Bürgermeister Nowy melden.

Nachruf


Der Markt Essing trauert um

Herrn Sebastian Landfried

Der Verstorbene übte jahrelang die Tätigkeit des Feldgeschworenen aus. Seine Tätigkeit übte er stets mit großem Engagement und Zuverlässigkeit aus.

Am 15. Juni 2011 verstarb Herr Sebastian Landfried

Der Markt Essing wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Ernstberger Stefan

Verlegung von
Fliesen - Platten - Mosaik

Unterer Markt 9
93343 Essing

Tel.: 0 94 47- 99 11 97 Mobil: 01 77- 5 02 11 48

Jubilare



Goldene Hochzeit Therese und Michael Sturm am 25.05.2011



Willi Winkler, 80 Jahre am 26.05.2011



Frau Maria Kolbinger, 96 Jahre am 28.05.2011



Anneliese Buchwald 80 Jahre am 02.06.2011

Kindergarten

Richtigstellung

Aus der letzten Ausgabe:
Sommerferien des KiGa 8.8.2011 bis 26.8.2011
Mi. 29.06.11 Gemeindetag, bleibt der KiGa geschlossen.
Ein erfolgreiches 17. Kindergartenjahr geht zu Ende.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Markus mit Familie für diesen interessanten Tag

Am 05.05.11 lernte Herr Markus Schmaus, Feuerwehrmann, den Kindern richtiges Verhalten im Umgang mit Feuer.

Anschließend durften alle Kinder mehr über Feuerwehr-Auto, Kleidung und Einsatzablauf im Feuerwehrhaus erfahren. Eltern erhielten einen gesonderten InfoBrief über die Brandschutzerziehung. Bevor das Feuerwehrauto uns zum KiGa zurückfuhr, erhielten alle noch eine stärkende Brotzeit.



Verkehrserziehung, Freitag 8. 7. 2011

Mit Hilfe der Verkehrswacht erfahren die Schulanfänger **richtiges Verhalten im und am Bus**. Verkehrsicherheit mit allen Sinnen und allgemeines Sicherheitsverhalten. Außerdem werden die Schulanfänger mit ihren Fahrrädern im Straßenverkehr bei kleinen Exkursionen in den letzten Monaten zeigen, was sie durch unser tägliches Fahrzeuge fahren an Sicherheit, Geschicklichkeit, Rücksicht und Umsicht gewonnen haben.

Vorgarten

Die **Neuanlegung** unseres Vorgartens ist soweit abgeschlossen. Wie jedermann sehen kann ist dieser kleinkindgerechter gestaltet, aber vor allem **sicherer durch den Zaun** geworden. Herr Jörg Schmid hat mit Hilfe einiger Eltern, Großeltern, Bauhofunterstützung und Geldspenden auch aus der Gemeinde in Arbeits-Einsätzen ein kleines Kinderparadies gezaubert. Steffi und Nadine sorgten dank geldlicher Unterstützung durch die Basareinnahme für einige Feinheiten.

Ganz herzlichen Dank allen Helfern und Fürsprechern für dieses wertvolle Werk für die Jüngsten in unserer Gemeinde.



„Yoga für Kinder“

der Sonnengruß mit tiefen atmen

Die Yoga Erfahrung „Kind mit Mama“ am Freitag den 13.5.11 mit Heidi Measara,

war so eine angenehme und schöne Erfahrung, dass wir uns



entschlossen haben, die Fahrt mit dem Fahrrad am Mittwoch zu einer Yoga-stunde in Kelheim umzuwandeln in verschiedene kleine Fahrradausflüge im Juli, rund um den Kindergarten.

„Forscher Fred“

Die Vorschulkinder starten am **18.07.11** ein ganz besonderes Projekt im Kindergarten. Sie lernen die Forscherameise Fred kennen. Fred stellt den Kindern viele schwere Fragen. Unter anderem wird erforscht, wie man aus Backpulver einen Feuerlöscher herstellen kann oder welche Materialien schwimmen können. Am Ende der Woche bekommen alle zehn Assistenten ihr Forscherdiplom von Fred, worauf sie richtig stolz sein können.

„Wanderung zur Tropfsteinhöhle“

mit Flieger für Papa



Die Wanderung „mit Papa“ zur Tropfsteinhöhle war so ein tolles Erlebnis: am Wald und vor allem in der Höhle, dass wir den Besuch der Vorschulkinder in der Tropfsteinhöhle am 21. Juli 11 umwandeln in eine Wanderung mit Picknick Richtung Randeck mit Erforschen der Burg.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Familie Gruber und Familie Reinsch für dieses traumhafte Erlebnis.

In Zusammenarbeit vom KiGa und Schule

sind die Schulanfänger am 26. Juli von der Schule Ihrlerstein zu einer Unterrichtsstunde im Freien mit einem „Wiesen“-Projekt durch Radula eingeladen.

Lebensräume: Wiese

Wir tauchen ein in die vielfältige Lebensgemeinschaft einer blumenbunten Sommerwiese in Ihrer Nähe. Spielerisch und aktiv erforschen wir Fragen wie:

Welche Tiere und Pflanzen kommen auf der Wiese vor?

Wie lebt es sich als kleines Insekt im hohen Gras?

Wie entsteht die Lebensgemeinschaft Wiese?

„Die Sprache Englisch kennen lernen, und auffrischen“

mit Nadine kommt bei Kindern sehr gut an und begeistert Eltern. Ob drei oder sechs Jahre, jedes Kind ist einer fremden Sprache gegenüber aufgeschlossen. Die Sensibilität für eine neue Sprache und deren Sprachklang entwickelt sich. Wir lernen auf Englisch Begriffe kennen, wie guten Tag- guten Morgen, hallo..., Zahlen, Farben, Körper, Haus und Familie. Die Freude am Sprechen steht im Vordergrund.

Praktikanten

- vom 18. bis 22.07.11 Anna Thomas (Jakob-Ihrler-Schule)
- vom 25. bis 26.07.11 Anna Burger (9.Kl. Gymn. Kelheim) und Andreas Meier (10.Kl. Gymn. Kelheim)

Abschied 2011

Das 17. Kindergartenjahr war spannend, brachte viele Herausforderungen mit sich, bot auch immer wieder freudige Höhepunkte.

Für unsere „9 Großen“ ist mit dem Ende des Kindergartenjahres auch das Ende der Kindergartenzeit verbunden.

Leben ist Lernen und Lernen ist Leben.

Wir hoffen, dass Ihr eine glückliche, erfüllte Kindergartenzeit hattet, gern Euch daran erinnert und somit der Start ist für ein zufriedenes Leben.

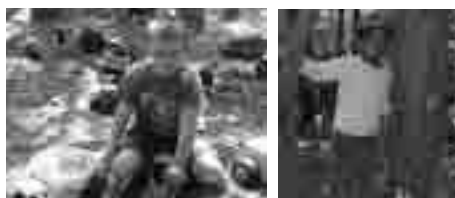
Nach einer schönen gemeinsamen, lehrreichen Zeit, in der wir miteinander spielen, gestalten, bewegen, lachen, traurig und lustig sein durften, verabschieden wir im August 2011

Viktoria Trübswetter, Veronika Schäffer, Stella Franke, Benedikt Brunner, Johanna Nömmer, Antonia Schmid, Jonas Stadler, Melina Bufe und Louis Heinfling.



So freudig der neue Lebensabschnitt auch begrüßt werden mag, die Wehmut des Abschieds ist doch auch immer spürbar. Das gemeinsame Abschieds-Frühstück, am Donnerstag, **28. Juli 2011 um 9.00 Uhr** zeigt ein wenig Rückblick und Vorfreude aufs Neue, das wiederum interessant und aufregend werden wird. Abschied ist Vergangenheit - Neuanfang ist Zukunft. Wir freuen uns, dass Ihr unseren Kindergarten besucht habt und wünschen Euch für die Schule alles Gute und viel Erfolg.

Auch Tobias Engl und Simon Raab wünschen wir für ihren weiteren Weg in der SVE, Schulvorbereitende Einrichtung, alles Gute.



Danke für die gemeinsame Zeit mit Euch und Euren Eltern sagen Steffi Erl und Nadine Auer.

Danke Sagen wir an „ALLE“, an den Elternbeirat, die Eltern, dem Träger, den Bauhofmitarbeitern und aus der Gemeinde, die unsere Arbeit unterstützt haben.

Das Kiga-Team:

Steffi Erl, Montessori Pädagogin, Leiterin, Nadine Auer, Kinderpflegerin, Marianne Plank, Raumpflegerin

Ganzheitliches Leben und Lernen e.V.

Schüler der Montessori-Schule Essing präsentierten ihre Große Arbeit

Auch in diesem Schuljahr stellten die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse der Schule für Ganzheitliches Leben und Lernen in Essing ihre „Große Montessori-Abschlussarbeit“ vor. Am 10.06.2011 um 18.00 Uhr präsentieren die Jugendlichen vor ca. 100 geladenen Gästen Themen und Projekte, die sie gänzlich selbstständig erarbeitet hatten.

Die Schüler suchten sich im Laufe des Schuljahres ganz nach ihren eigenen Vorstellungen und Interessengebieten ein Projekt aus, es gab dabei keine Vorgaben. Die Arbeiten mussten selbst durchgeführt, schriftlich fixiert und vorgestellt werden. Einzig direkte Hilfe durften selbst gesuchte Mentoren von außerhalb der Schule bieten. Bewertet wurde das Ganze von einer Jury, die sich aus Vertretern der Schülerschaft, Elternbeirat, Kollegium, Vorstand des Trägervereins und der Öffentlichkeit – in diesem Jahr von Herrn Nowy, 1. Bürgermeister von Essing – zusammensetzte.

Franziska Hofmann widmete ihre Aufmerksamkeit der Haltung und Zucht von Zwerghühnern. Sie hatte einen Hühnerstall gebaut und die Hühnerhaltung über ein Jahr dokumentiert. Als Krönung ihrer Arbeit zeigte sie sichtlich stolz ein Küken, welches eines ihrer Hühner ausgebrütet hatte. Pia Schwarz beschäftigte sich mit dem therapeutischen Reiten. Sie hatte über einen längeren Zeitraum auf einem Hof für therapeutisches Reiten mitgearbeitet und gab dem Publikum mit Hilfe einer Power – Point – Präsentation einen Einblick in die Arbeit und Wirkungsweise dieser Therapieform. Moritz Bubinger widmete sich den „Effektiven Mikroorganismen“. Er hatte die elterliche Küche in ein Labor umgewandelt und stellte selbstständig Em-a und Bokashi, eine spezielle Form von Kompost, her. Julia Ziegler präsentierte stolz ihre eigene, überaus gelungene Modezeitschrift „petite boucle“. Dazu hatte sie Fotoshootings organisiert, Interviews geführt, Sponsoren gesucht und den Druck organisiert.

Nach der Pause mit einem reichhaltigen Büfett durften die Jugendlichen im feierlichem Rahmen ihre Zertifikate über den Montessoriabschluss in Empfang nehmen.

Malerbetrieb RÖTZSCHKE
Hans-Lothar
Faszination Form + Farbe

Renovierung Von A-Z

Sie können sich entspannt zurücklehnen.
Wir renovieren Ihre Wohnung und fassade termingerecht, sauber, zuverlässig und preiswert.

Telefon 09447/991584
Unterer Markt 21 93343 Essing

Vereinsleben

Krieger- und Soldatenverein Essing

Am 8. April fand im Vereinslokal Schneider unsere Jahreshauptversammlung statt. In seinem Tätigkeitsbericht berichtete Vorstand Leonhard Schmid von den Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Der Verein hat derzeit 95 Mitglieder. Nach dem Kassenbericht von Kassier Josef Schneider erfolgte die Entlastung der Vorstanderschaft. Beim diesjährigen Ortsvereinschießen des Schützenvereins konnten wir wieder einmal den 1. Platz erringen. Vorstand Schmid gab dann noch weitere Termine bekannt: Statt eines Vereinsausfluges wird in diesem Jahr eine Radltour abgehalten. Der Termin wird witterungsbedingt kurz angesetzt. Schmid gab noch einen kleinen Vorbericht zur anstehenden 125-Jahr-Feier am 14. August, und appellierte an die Mitglieder zahlreich mitzuhelfen und mitzuwirken. Die Ehrungen in diesem Jahr werden auf Grund des Jubiläums in einer kleinen Feier beim Kameradschaftsabend am 15. Oktober im Vereinslokal Schneider abgehalten.

125-Jahrfeier des Krieger- und Soldatenvereins Essing

Der Krieger- und Soldatenverein Essing feiert am Sonntag, den 14. August sein 125-jähriges Vereinsbestehen. Der Verein kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Er wurde im Jahr 1886 unter dem Namen „Kriegerverein Neuessing und Umgebung“ ins Leben berufen. Im Jahr 1919 erhielt der Verein den Namen „Veteranen- und Kriegerverein Neuessing und Umgebung“. Aus diesem Jahr stammt auch das Mitgliedergrundbuch. Gründungsmitglieder waren: Peter Holzapfel, Georg Fanderl, Karl Schels, Anton Hammermeier, Michael Glück, Alois Schweiger, Josef Rappel und Josef Halbritter. Nach dem ersten Weltkrieg hatte der Verein nach einem enormen Zulauf 125 Mitglieder. In der ersten protokollarisch festgehaltenen Generalversammlung war 1. Vorstand Michael Leuchtl, Stellvertreter Josef Glück. Am 25.1.1919 wurde eine große Heimkehrfeier, sowie im Mai 1920 eine Gefangenen-Heimkehrfeier veranstaltet. Das Kriegerdenkmal wurde in den Jahren 1927/28 errichtet, wobei dafür eigens ein Denkmalkomitee gegründet wurde. Am 19.5.1935 wurde aufgrund einer Verordnung des Reichskriegerbundes der Verein in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in „Soldaten- und Kriegerkameradschaft Neuessing“ umgewandelt. Der Verein musste eine Schützentruppe bilden. Bis zum Jahr 1952 sind nur sehr wenige Aufzeichnungen vorhanden. Nach

Kriegsende durfte der Verein laut Anordnung der Besatzungsmacht seine Tätigkeit nicht mehr ausüben. 1952 kann man als Neubeginn des Vereins bezeichnen. Zahlreiche Kriegsteilnehmer sind dem Verein beigetreten, das Vereinsleben blühte auf, es wird wieder von zahlreichen Veranstaltungen berichtet. Am 25.6.1961 hielt der Verein sein 75-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe ab. Fahnenmutter war Käthe Leidl, Festjungfrauen Ingrid Hendlmeier, Rosa Schmid, Hilde Schels, Anna Schels, Christa Winterling, Katharina Stosik, Elsa Deufl, Marianne Meier, Marianne Engl und Waltraud Petz. Am 26.3.1968 wurde dem Verein der jetzige Name "Krieger- und Soldatenverein Essing" gegeben, weil vor allem auch die Bundeswehrosoldaten in den Verein aufgenommen werden sollten. Am Pfingstwochenende 17./18.5.1986 feierte der Verein mit einem großen Fest sein 100-jähriges Bestehen. Am Samstag fand im Vereinslokal Holzapfel ein Ehrenabend statt. Am Sonntag Kirchengzug mit Festgottesdienst, zelebriert vom damaligen Pfarrer Schötz. Nach dem Gedenken am Kriegerdenkmal ging es zum Marktplatz, wo nach der Bänderverleihung durch Fahnenmutter Käthe Leidl und Festjungfrauen Andrea Mederer und Kerstin Rappel das Jubiläum gebührend gefeiert wurde. Nun sind bereits wieder 25 Jahre vergangen. Der Verein beteiligte sich über die ganzen Jahre rege am örtlichen Vereinsleben. Neben den regelmäßigen Versammlungen wurden Bierfeste, Vereinsausflüge, Wanderungen und Kameradschaftsabende abgehalten. Einen sehr hohen Anteil an dem harmonischen Leben im Verein hatte unser leider im letzten Jahr verstorbener Ehrenmitglied Heinrich Sailer, 1. Vorstand von 1977 bis 1992 sowie 2. Vorstand von 1992 bis 2010, der es verstanden hat auch die jüngere Generation in den Verein zu integrieren und somit den Mitgliederbestand zu sichern. Sein Nachfolger Leonhard Schmid, von 1984 bis 1992 bereits 2. Vorstand, und seit 1992 1. Vorstand führt nun den Verein in diesem Sinne weiter. Nun gilt es, das 125-jährige Jubiläum am Sonntag, dem 14. August gebührend zu feiern. Bereits um 9 Uhr treffen sich die geladenen Ortsvereine und der Patenverein aus Kelheimwinzer am Marktplatz zum Kirchengzug. Um 9.30 Uhr beginnt in der Essinger Pfarrkirche der Festgottesdienst. Anschließend wird am Kriegerdenkmal den vermissten, gefallenen und verstorbenen Mitgliedern gedacht. Nach Ehrung und Grußworten wird dann zum Marktplatz marschiert, wo die Jubiläumfeier im Rahmen eines Bierfestes mit musikalischer Unterhaltung stattfindet. Die Festlichkeiten finden bei jeder Witterung statt. Der Krieger- und Soldatenverein hofft auf rege Teilnahme der geladenen Vereine und der Bevölkerung.

Norbert Tischler
Schriftführer

Hamburg-Mannheimer wird ERGO

Obwohl wir unseren Markennamen ändern, bleibt es bei den gegebenen

- **Leistungsversprechen**
- **Produkten**
- **Und unserer Kompetenz und Sicherheit**
- **Alle Verträge die Sie bei uns abgeschlossen haben behalten ihre Gültigkeit**

Wir sind weiterhin für die da. Ihre persönliche Betreuung vor Ort

Generalagentur Josef Gschrei & Partner
Triftweg 11, 93343 Essing
Ruf (0 94 47) 92 01 04, Fax (0 94 47) 92 01 05
www.Kaiseragentur.de



TRI-ART

Wasser, Klang und Licht

wieder am 5. und 6. August 2011

in diesem Jahr findet wieder TRI-ART statt. Die nun bereits über die Grenzen hinaus bekannte Veranstaltung wird in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Am Freitag, den 5. August, spielt die „**Horst Vogel Big Band 93**“ Evergreens aus der legendären Big Band Ära. Am Samstag, den 6. August, kommt mit der Band „**I dolce Signore**“ italienische Stimmung auf. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Essinger Felsmassiv als „Hintergrundkulisse“ in ein beeindruckendes Lichtermeer getaucht. Zusätzlich verwandeln bei beginnender Abenddämmerung unzählige Kerzen, Teelichter und Fackeln das gesamte Areal in einen romantischen Sommernachtstraum. Mit der Illumination des Felsmassivs und des Kunstwegeareals entsteht eine beeindruckende Kombination aus Wasser, Klang und Licht. Ein Kunstmarkt und Ausstellungen runden das Kulturprogramm ab. Die Essinger Gastronomie verwöhnt sie an beiden Tagen mit kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Marktplatz.

Die Veranstaltung ist auf viele Besucher angewiesen. Der Fremdenverkehrsverein appelliert an alle Essinger, die Veranstaltung zu besuchen und dass sie möglichst viele Bekannte mitbringen. Die letzten drei TRI-ART Veranstaltungen waren allesamt gelungen. Der besondere Flair der Veranstaltung so hofft man, wird viele Besucher wieder begeistern.

An dieser Stelle sei bereits jetzt allen Besuchern, Helfern und Sponsoren gedankt, die die Veranstaltung unterstützt haben.



Vorprogramm

In den Abendstunden, noch vor der Live-Musik wird ein künstlerisches Vorprogramm angeboten: verschieden Künstler stellen am Marktplatz und im Präsentationsraum des Rathauses aus.

Klanggenuss

Im Vordergrund der Felskulisse wird niveauvolle Live-Musik auf dem Wasser dargeboten (Floß). Am Freitag spielt die Horst Vogel Big Band alte Klassiker, Evergreens aus der Glenn Miller Zeit und Modernen Swing. Am Samstag lässt die international bekannte Band „I dolce signore“ bekannte Popsongs aus Italien wieder aufleben.

Beeindruckend

Das Essinger Felsmassiv wird bei Einbruch der Dunkelheit als „Hintergrundkulisse“ beleuchtet.

Romantisch

Bei beginnender Abenddämmerung verwandeln unzählige Kerzen, Teelichter und Fackeln das gesamte Areal am Kunstweg, der Essinger Holzbrücke und am Marktplatz in einen romantischen Sommernachtstraum. Diese zauberhafte Atmosphäre lädt in der Pause und besonders nach der Live Musik zum Flanieren und Verweilen ein. Genießen Sie diese Augenblicke.

Gaumenfreuden

Die Essinger Gastronomie verwöhnt sie auf kulinarische Art.

Findet bei jedem Wetter statt.

Für ausreichende Sitzgelegenheit wird gesorgt.

Geplanter Zeitrahmen:

- 18.00 Uhr Einlass
- 20.00 Uhr Beginn mit Live-Musik
- 21.15 Uhr „Sommernachtstraum“ & Beleuchtung der Felsen (verschiedene Farben und Nuancen)
- 22.30 Uhr Finale anschl. gemütliches Beisammensein

Kartenpreise:

- | | |
|------------------------------|-----------------------|
| • Einzelkarte | 20,00 Euro pro Person |
| • Kombikarte für Fr. und Sa. | 35,00 Euro pro Person |
| • Kinder bis 12 Jahre | 5,00 Euro |

Die Gastronomen

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| • Gasthof Ehrl | • Gasthof Felsenwastl |
| • Gasthof Ritterschänke | • Gasthof Essinger Hof |

Gasthof Ehrl

Hausgemachte Kuchen und Strudel

**Unser Vorschlag
für Ihre Geburtstagsfeier:
Warmes Buffet aus der Riesenpfanne**

**Geschenkkörbe mit Spezialitäten
aus unserer Wurstkuchl!**



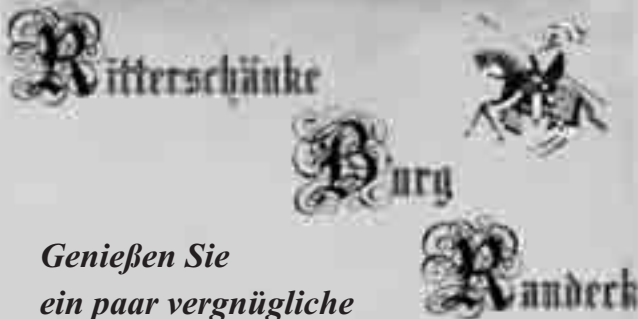
**Familie Ehrl
freut sich
auf Ihr Kommen!**



Felsenwastlwirt Gasthof-Pension

- * Bayerische Schmankerl, Krustenbraten, Tellerfleisch, Spargel-, Wild. -u. Pilzgerichte
- * Hausgemachter Apfelstrudel, Kuchen und Torten
- * große Sonnenterrasse mit 90 Plätzen
- * komfortable Fremdenzimmer
- * Parkplatz und Tiefgarage

Unterer Markt 19 · 93343 Essing
Tel.: 094 47/3 62 · Fax: 92 09 6
E-Mail: gasthof-felsenwastlwirt@gmx.de
www.gasthof-felsenwaslwirt.de



*Genießen Sie
ein paar vergnügliche
Stunden bei ritterlichen
Speisen und Getränken
zu bürgerlichen Preisen auf unserer
Terrasse hoch über dem Altmühltal.*

Essensgutscheine als Geschenk !!

24. August „Bartholome Kirchweih“

*Gasthof · Inh. Familie Sturm
Randeck 9 · 93343 Essing
Telefon 09447/3 77 · Telefax 09447/290*



HOTEL & RESTAURANT
**ESSINGER
HOF**

Essinger Hof GbR · Weihermühle 4, 93343
Tel.: 09447/991 05-0 · Fax: 09447/991 05-1 06

Schützengesellschaft „Klausse Essing“

Nach mehrjähriger Pause hat eine Schülermannschaft bei der diesjährigen Gaumeisterschaft teilgenommen. Schweiger Max belegte mit 154 Ringen den 13. Platz, Thomas Florian mit 150 Ringen den 16. Platz und Notnagel Philipp mit 133 Ringen den 26. Platz. Mit der Mannschaft erreichten sie mit einem Gesamtergebnis von 437 Ringen den 5. Platz. Damit sicherten sie sich die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft. In der Damenklasse belegte Schweiger Brigitte mit 372 Ringen den 22. Platz. In der Schützenklasse erreichten Teßmann Daniel mit 382 Ringen den 22. Platz, Ehrl Robert mit 372 Ringen den 35. Platz und Schweiger Christoph jun. mit 371 Ringen den 41. Platz. In der Altersklasse waren Schweiger Christoph sen. mit 391 Ringen auf dem 1. Platz und Schöls Werner mit 378 Ringen auf dem 5. Platz vertreten. In der Bezirksmeisterschaft schossen sich Schweiger Max mit 151 Ringen auf den 23. Platz und Thomas Florian mit 141 Ringen auf den 28. Platz. In der Altersklasse belegten Schweiger Christoph sen. mit 389 Ringen den 2. Platz und Schöls Werner mit 375 Ringen den 12. Platz.

Die Ergebnisse der Sektionsmeisterschaft:

LG weiblich Schüler

Schöls Franziska 131 Ringe 11. Platz

LG männlich Schüler:

Schweiger Max 156 Ringe 2. Platz

Thomas Florian 140 Ringe 5. Platz

Notnagel Philipp 130 Ringe 7. Platz

Mannschaft mit Schweiger Max,
Thomas Florian, Schöls Franziska 427 Ringe 3. Platz

LG Damen

Schweiger Brigitte 370 Ringe 4. Platz

LG Schützenklasse

Schweiger Christoph jun. 373 Ringe 8. Platz

Ehrl Robert 369 Ringen 13. Platz

Mannschaft mit

Schweiger Christoph jun.

Schweiger Christoph sen.

Ehrl Robert 1135 Ringe 2. Platz

LG Altersklasse

Schweiger Christoph sen. 393 Ringe 1. Platz

Schöls Werner 379 Ringe 2. Platz

Der Sektionscup der Schüler & Jugend wird jedes Jahr in Kelheim Gmünd ausgetragen. Dieser findet an vier Schießtagen statt, wobei die besten drei Ergebnisse gewertet werden. Für die Jugend schoss Mehmet Ilcin der den 13. Platz belegte. Bei den Schülern nahmen Florian Thomas und Max Schweiger teil. Max Schweiger erreichte den 7. Platz, und Florian Thomas konnte mit sehr guten Schießleistungen sich den 3. Platz sichern. Bei unseren diesjährigen Ortsvereinsschießen nahmen 10 Mannschaften mit insgesamt 105 Schützen teil. In der Einzelwertung konnte sich heuer ein sehr junger Schütze mit Andreas Meier den 1. Platz (12,5 Teiler) erkämpfen. Den 2. Platz sicherte sich Alfons Thoma (22,2 Teiler). Um Platz 3 gab es ein heißes Familienduell mit Susanne und Thomas Willner, das Susanne mit einem 55,7 Teiler zu 56,3 Teiler für sich entscheiden konnte.



Die Gewinner der Einzel- und Mannschaftswertung

In der Mannschaft haben die Schützen des Krieger und Soldatenvereins das Spanferkel gewonnen. 30 l Bier sicherten sich die C/D Jugend des Sportvereins, den 3. Platz und somit 20 l Bier holten sich der Trink- und Sparverein. Bei den vom Trink- und Sparverein ausgerichteten Ortsvereinskegeln nahmen die Schützen mit zwei Mannschaften teil. Es wurden der 13. Platz mit 371 Holz und der 15. Platz mit 373 Holz belegt.



Fotofreunde

Pfingstaussstellung

Am 12. und 13. Juni (Pfingsten) fand in der Aula der Schule wieder unsere Foto-Jahresausstellung statt. Über 300 Besucher konnten an den beiden Ausstellungstagen gezählt werden. Zur Hauptausstellung hatten die vier Aktivisten Brigitte, Bertin, Georg und Wolfgang 40 Bilder eingereicht. Die ausgesuchten Werke bestanden zum Großteil aus Wettbewerbsfotos. Den ersten Platz belegte Brigitte Landfried mit ihrem Winterfoto am Essinger Kanal, mit den Aufnahmen vom Essinger „Jurahaus“ und vom Bartholomä Weiher gingen Platz 2 und 3 an Bertin Philipp.



Winter am Kanal von Brigitte Landfried

Die Jugend war vertreten mit Dominik Rauscher, 16 Jahre, und erstmals dabei Antonia Landfried 10 Jahre mit je 8 Aufnahmen. Dominik sicherte sich den 1. Platz knapp vor seiner Cousine Antonia die Platz 2 und 3 Belegte.



Fotografiein und Oma Brigitte Landfried überreichte den Jugendpokal an Dominik Rauscher

Als Nebenausstellung gab es wieder die bekannte Serie „Essing es war einmal“ Seit der letzten Ausstellung konnte die Serie um weitere alte Bilder erweitert werden. Vor allem bei der Essinger Bevölkerung, die sehr stark vertreten war, waren diese Fotos sehr beliebt.

Zu der in den letzten Marktblatt-Ausgaben ausgeschriebenen „Fotomarktmeisterschaft“ kam leider nur eine Einsendung. Anna Zenger reichte drei Fotos ein und sicherte sich somit den Marktmeister-Pokal. Nach den gut beschickten letzten Jahren können wir uns das nicht erklären. Ist das Interesse rückläufig oder werden die Marktblattausgaben nicht gelesen. Für uns Grund zu überlegen ob der Wettbewerb weiterbestehen soll.

Als kleine Vorschau zur Supermodel-Herbstausstellung, die am 2. und 3. Oktober stattfindet, wurden wieder die bisher aufgenommenen Porträts zahlreichen „Models“ präsentiert was bei den Besuchern großes Interesse weckte.



Fotomarktmeister 2011 Anna Zenger
Fotochefin Brigitte überreicht den Pokal

Unser Dank gilt allen Ausstellungsbesuchern sowie Schule und Gemeinde für die erneute Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Mit dem Fotografengruß

„immer gut Licht“

Wolfgang Landfried

Sportfreunde Essing

Leichtathletik

Sehr erfolgreich starteten die Leichtathleten in die Saison. Bei den Kreismeisterschaften konnten einige Titel errungen werden.

Bernadette Vallaster und Susanne Brünnig holten mehrfach Titel. Bernadette Vallaster siegt in ihrer Altersklasse im 75 Meter Lauf mit 10,83 Sekunden Sprint und im Hochsprung mit 1,30 Meter. Vizemeisterin wurde sie im Weitsprung mit 4,04 Meter. Susanne Brünnig gewann im Weitsprung (3,75 Meter und im 800 Meter 2:43,25 Minuten) Lauf.

Beim Sportfest in Kelheim siegte Franziska Schlögl gleich dreifach. Im 50 Meter Sprint im Weitsprung und im 800 Meter Lauf siegte sie jeweils unangefochten.

Pia Brück verbesserte ihre 100 Meter Leistung auf 13,92 Sekunden.

Mehrfachkreismeisterin Bernadette Vallaster bei der Siegerehrung

75 Meter 10,83 Sek.
Und Hochsprung
1,30 Meter.



Lassen Sie sich beraten!

Fit, gesund und gut ausgestattet in den Urlaub

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Haben Sie bei Ihren Reiseplanungen an alles gedacht?

Auch an Ihren **Auslandskrankenschutz**, Reisezahlungsmittel - wie **Kreditkarten**, **Fremdwährungen** und **Reiseschecks**? Wir helfen Ihnen gerne!

100 Jahre Raiffeisenbank
Bsp Abbach-Saal eG 2011
1911
2011

Nachfolgend die Ergebnisse der Kreismeisterschaften unserer jungen Leichtathleten (Platzierungen bis Platz 6).

1	Brännig	Susanne	SIC 11	800 Meter	02:47,47
1	Brännig	Susanne	SIC 11	50 Meter	8,03
1	Brännig	Veronika	SIA 15	Hochsprung	1,29
1	Mengele	Ralph	S C 10	Weitsprung	3,53
1	Vallaster	Bernadette	SIB 12	Hochsprung	1,30
1	Vallaster	Bernadette	SIB 12	75 Meter	11,02
2	Vallaster	Bernadette	SIB 12	Weitsprung	4,04
2	Brännig	Susanne	SIC 11	Weitsprung	3,75
2	Brännig	Veronika	SIA 15	800 Meter	02:56,93
2	Brännig	Veronika	SIA 15	4-Kampf	1674
3	Brück	Pia	SIA 14	Weitsprung	4,30
3	Mengele	Ralph	S C 10	3-Kampf	880
4	Vallaster	Bernadette	SIB 12	4-Kampf	1502
4	Brück	Pia	SIA 14	Hochsprung	1,35
4	Brück	Pia	SIA 14	100 Meter	14,26
4	Röhrli	Valentina	SIA 15	800 Meter	03:38,81
4	Brännig	Veronika	SIA 15	100 Meter	14,68
4	Mengele	Ralph	S C 10	50 Meter	8,59
4	Mengele	Ralph	S C 10	1000 Meter	04:02,39
4	Bachhuber, Brännig, Pfrezschner, Brück		SIA	4x100 Meter	58,30
4	Brännig	Susanne	SIC 11	3-Kampf	1073
4	Brück	Pia	SIA 14	4-Kampf	1593
5	Bachhuber	Natalie	SIA 15	Weitsprung	3,89
5	Bachhuber	Natalie	SIA 15	100 Meter	14,81
5	Mengele	Ralph	S C 10	Ball 80gr	27,50
5	Lechner	Luisa	SIA 14	4-Kampf	1460
6	Bachhuber	Natalie	SIA 15	4-Kampf	1456

Kommunikationstechnik Siegfried Huber

Meisterbetrieb für Radio- und Fernsehtechnik

Waldstraße 1a 93346 Ihrlerstein

Tel: 09441-682675 Fax: 09441-682676 eMail: huber.kommtech@web.de



Verkauf und Reparatur von

- ▶ Unterhaltungselektronik (TV, SAT, etc.)
- ▶ Haushaltsgeräten
- ▶ **Wiele**-Fachhandelspartner
- ▶ BK- SAT – Empfangsanlagen
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ Telekommunikation

Tennisabteilung

Die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze wurde wie immer von den Rentnern der Tennisabteilung durchgeführt. Somit konnte die Freiluftsaison beginnen.

Leider musste das Eröffnungsturnier wegen mangelnder Beteiligung ausfallen.

Erfreulich ist, dass wieder ein neuer Trainer für Schüler und Jugendliche gefunden werden konnte. Das Training findet derzeit jeweils Freitags in 3 Gruppen statt. 12 Kinder nehmen eifrig daran teil.

Zurzeit läuft das Doppelturnier. Zuschauer sind immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Geillinger

Zentrale:
Am Kastlacker 6
93309 Kelheim
Recyclingzentrum:
Industriestraße 6
93342 Saal/Donau

24 Stunden Notdienst:
0171/4665685

www.poeppel.de
poeppel@poeppel.de

Ihr Entsorgungspartner!
PÖPPEL
Abfallwirtschaft und Städtereinigung GmbH

Wir bieten Lösungen!

Recyclingzentrum



- Selbstanlieferung von
- Mischabfällen
 - Kartonagen
 - Bauschutt, u.v.m

Containerdienst



- Container 5 – 40 m³
- Presscontainer
- Für Gewerbe und Privat
- Umleersysteme

Fett-/Ölabscheider



- Entleerung/Entsorgung
- Prüfung und Wartung
- Sanierung

Kanalunterhalt



- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalinspektion
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierung

Ihr Ansprechpartner für eine saubere Umwelt 09441/5056- 0

C-Jugend

Die C-Jugend spielte auch in der vergangenen Saison als Spielgemeinschaft mit Hienheim und Laimerstadt in der Kreisklasse Kelheim. Trainiert und gespielt wurde in Essing. Mit einem Spielerkader von 17 Burschen wurde in die Saison gestartet. Bereits nach wenigen Spielen konnte man sehen, dass wieder ein vorderer Tabellenplatz möglich ist. So stand die Mannschaft bis zur Winterpause auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Nachdem in der Winterpause 2 Spieler aufhörten und immer wieder Spieler in der Rückrunde verletzt waren, konnte der zweite Platz leider nicht gehalten werden. Dennoch erreichte das Team am Ende einen sehr guten 3. Platz mit einem Torverhältnis von 42 : 22 Toren und 28 Punkten. Es wurden 8 Spiele gewonnen bei 4 Unentschieden und 4 Niederlagen. Insgesamt wurden 77 Tore geschossen. Die besten Torschützen waren Thomas Forster mit 13 Toren, gefolgt von David Stelzig mit 12 und Tobias Weigl mit 11 Treffern. Einen tollen Erfolg konnte das Team auch in der Hallenkreismeisterschaft erzielen. Hier kam die Mannschaft bis zum Finaltag unter die besten 8 Mannschaften im gesamten Kreis Landshut. Gegen die übermächtigen Gegner wie SpVgg Landshut und Ergolding wurden uns jedoch die Grenzen aufgezeigt. Bei weiteren Einladungsturnieren in der Halle wurde einmal der 2. und einmal der 3. Platz erreicht. Für die neue Saison wechseln 8 Spieler und Trainer Stephan Weigl in die B- Jugend. Als neuer Trainer für die C- Jugend steht Thomas Willner zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß
Stephan Weigl

D- Junioren Meisterschaft

Das Wunder von Ried

Die Jungs und Mädchen unserer D- Junioren haben das nicht erwartete und eigentlich unmögliche geschafft. Den Gewinn der Meisterschaft. Zu Beginn der Saison 2010/ 2011 standen 19 Spielerinnen und Spieler zur Verfügung. Essing ist mit den 3 Spielern Wagner Tobias, Halloul Amin und Willner Patrick beteiligt. Die Vorbereitung startete Anfang August, dabei bestritt man 3 Vorbereitungsspiele von denen 2 verloren und ein Spiel gewonnen wurde. Zu diesem Zeitpunkt vertraten die Betreuer die Meinung, dass in dieser Saison nicht viel zu erwarten sei. Am 11. September 2010 war der Saisonauftakt gegen den TSV Rohr. Die Mannschaft präsentierte sich gegen einen schwachen Gegner in einer guten Form und

gewann mit 10:0. Somit stand man nach dem ersten Spieltag auf Platz eins in der Tabelle. Durch dieses Ergebnis gestärkt ging das Team, wieder betreut durch Bernhard Miedl und Thomas Willner, mit viel Selbstvertrauen in die nächsten Spiele. Gegen die starken Mannschaften aus Sandelzhausen und der JFG Abenstal konnte nur ein Punkt gegen die Abenstaler geholt werden. Bis zur Winterpause wurden nun alle Punktspiele gewonnen so dass wir mit 5 Punkten Rückstand auf einem guten dritten Tabellenplatz überwintern konnten. Im Kreis- Hallenturnier in Bad Abbach erreichte die Mannschaft mit einem 2. Platz die Zwischenrunde, in der wir dann nur knapp die Endrunde nicht erreichten. Ebenfalls ein Erfolg war der 2. Platz im Hallenturnier Limes- Cup in Denkersdorf. Zusätzlich haben wir noch ein internes Hallenturnier mit dem SV Ihrlerstein in der Altmannsteiner Halle gespielt. Den Schwung der guten Hallenturniere hat das Team in die Rückrunde mitgenommen. Von nun an konnte die Jungs und Mädels nichts mehr stoppen. Nicht einmal die beiden starken Gegner Sandelzhausen und JFG Abenstal konnten uns die Stirn bieten. So wurden in der Rückrunde alle Spiele gewonnen. Insgesamt konnte 17 Spiele in Folge ein Sieg gefeiert werden. Der gute Zusammenhalt und die Ausgewogenheit des Teams war wohl der Schlüssel zu dem Erfolg. Mit 18 gewonnenen, einem Unentschieden, einem verlorenen Spiel und einem Torverhältnis von 74:12 Toren steht die Mannschaft um Kapitän Patrick Willner verdient und mit 6 Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz. Torschützenkönig wurde Patrick Willner mit 28 Toren. Gefeiert wurde die Meisterschaft nicht nur an einem Tag. Am vorletzten Spieltag wurde das Meisterstück in Abensberg klar gemacht. Hier hatten die Spieler schon Vorbereitungen zum Feiern getroffen. Die Trainer wurden mit Wasserflaschen und Kindersekt gejagt und geduscht. Nach dem letzten Heimspiel in Ried gegen den ATSV Kelheim II gab es Leberkäsemmele und Pizza. Schade dass es an diesem Spieltag ein starkes Gewitter mit Dauerregen gab. Das hat die Stimmung der Mannschaft aber nur kurz getrübt und ein schöner Meisterschaftsabend nahm seinen Anfang. Neben einer Weihnachtsfeier und Spiele- Nachmittag besuchten wir noch ein Eishockeyspiel und 2 Spiele des FC Ingolstadt. Die offizielle Abschluss- und Meisterfeier fand in Hienheim auf dem Fluggelände mit einem Zeltlager statt. Das bedeutete für die Betreuer eine schlaflose aber sehr schöne Nacht. Zum Ende möchte ich mich bei allen bedanken die unsere Jungs zum Training und zu Spielen befördert haben. Des Weiteren wünschen wir allen aktiven Sportfreunden eine verletzungsfreie neue Saison.

Mit sportlichem Gruß, Thomas Willner



Damengymnastik

Auch dieses Jahr haben wir wieder beim Ortsvereinssschießen teilgenommen, für einen der vorderen Plätze hat es zwar nicht gelangt, aber wir hatten an dem Schießabend trotzdem jede Menge Spaß. Beim Ortsvereinskegeln im Jägerstadl beim Ehrl vom Trink- und Sparverein stellten wir 2 Vierer-Teams, wir waren auch da mit großem Eifer bei der Sache. Runde Geburtstage feierten wir von Patrizia Dietz und Gitte Schäffer, die uns beide ausgezeichnet verköstigt haben. Bis zur Sommerpause in den großen Ferien wird bei uns bei schönem Wetter geradelt, ansonsten ist Gymnastik in der Mehrzweckhalle unter der bewährten Leitung von unserer Übungsleiterin Christl Meier. Am 16. Juli findet unser Ausflug statt, er soll uns an den großen Arber im bayrischen Wald führen. Auch werden wir wie immer beim Bierfest des Gesamtvereins aktiv sein.

Nach den Sommerferien starten im September unsere Gymnastikstunden wieder.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Das Abteilungsleiterteam Gerlinde, Heike und Sylvia

Gymnastikgruppe "Ü50"

Den Wahlspruch von Turnvater Jahn: "Nur in einem gesunden Körper wohnt auch ein froher Geist" beherzigen die Damen der Gymnastikgruppe "Ü50" ganz gewissenhaft die gut besuchten Übungsstunden erfreuen sich jeden Montagmorgen großer Beliebtheit. Christl Meier, die Übungsleiterin, überrascht immer wieder mit neuen Übungen. Liegt's vielleicht daran, dass dieses Jahr viele "runde" Geburtstage gefeiert werden können? Auch der gesellige Teil kommt bei den Frauen nicht zu kurz und so führt der diesjährige Ausflug zum Arber. Termin dafür ist der 16. Juli 2011. Saisonabschluss ist dann am Montag den 18.07.2011.

Katholischer Frauenbund

Kurz vor Ostern wurden traditionsgemäß die von fleißigen Frauenbundmitgliedern gebastelten Palmbüscherl und verzierten Osterkerzen zum Kauf angeboten. Der Reinerlös kommt caritativen Einrichtungen zugute (Sonnenzug, Frauen helfen Frauen in Not, Krebshilfe und Palliativstation).

Zahlreiche Frauen beteten in der Altessinger Kirche am 11. April den Kreuzweg und sangen dazu Lieder aus dem Gotteslob, musikalisch begleitet von Inge Beslmeisl.

Am 5. Mai besuchte der Frauenbund die Donausternwarte in Sausthal. Herr Mirwald erläuterte nach einer kurzen Vorstellung des Vereins „Sternfreunde Kelheim e.V.“, der im März 1999 gegründet wurde, ausführlich den Sternenhimmel. Durch das schöne Wetter konnten durch zwei Teleskope die schmale, nur zwei Tage alte Mondsichel, der Ringplanet Saturn mit vier seiner Monde und Kugelsternhaufen beobachtet werden. Die Sternführungen werden ehrenamtlich von Mitgliedern der Sternfreunde organisiert. Es war ein sehr erlebnisreicher Abend, der zeigte, dass die Astronomie keine Männerdomäne sein muss. Die Maiandacht in der schön geschmückten Bartholomäkapelle gestalten Rosa Rappel und das Vorstandsteam. Es stand unter dem Motto „Maria – voll der Gnade“

Die Vorstandschaft freute sich über den zahlreichen Besuch und lud nach der Maiandacht die Frauen zur Muttertagsfeier und zum geselligen Beisammensein in die Ritterschänke Sturm ein. Nach einer kurzen Begrüßung und einigen

Geschichten, vorgetragen von den Damen des Vorstandsteams, ging man zum gemütlichen Teil über.

Vor dem Nachhausegehen erhielt jede Frau ein kleines Muttertagspräsent.

Beim Vereinskegeln im Stadel des Gastwirtes Arthur Ehrl war der Frauenbund ebenfalls vertreten. Frauenbundmitglied Birgit Meier erzielte in der Einzelwertung der Damen den 1. Platz.

Der für Juni geplante Halbtagesausflug mit Besichtigung des Felsenkellerlabyrinths in Schwandorf musste leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden.

Die nächsten Termine:

14. Juli	Vortrag von Stefanie Ertl vom Verbraucherservice Regensburg Thema: „Schimmelpilze im Haus“
28. Juli	Sommerfest im Pfarrgarten
15. September	Ausflug nach Bayreuth

Zu unseren Veranstaltungen und Ausflügen sind auch Nichtmitglieder immer herzlich willkommen.

AKUV wurde aufgelöst

Nachdem sich beim AKUV bei den letzten Versammlungen keine Vorstandschaft mehr fand, wurde der Verein aufgelöst. Damit geht eine fast 100jährige Vereinsgeschichte leider zu Ende.

Bei der Auflösung war vor allem die Frage zu klären was mit dem Vereinsvermögen passiert. Die Satzung des Vereins sagt hierzu aus, dass das Vereinsvermögen an die Mitglieder zu gleichen Anteilen auszuzahlen ist. Eine frühere Satzungsregelung, die aussagte, dass erst nach zwei Jahren nach der Auflösung das Geld auszuzahlen ist, nachdem sich kein Nachfolgeverein in dieser Zeit gegründet hat kommt nicht zur Anwendung, da bereits vor mehr als zehn Jahren die Satzung dahin gehend geändert wurde, dass das Vermögen direkt nach der Auflösung ausbezahlt werden muss.

Es wurde auch darüber diskutiert, ob man zumindest einen Teilbetrag des Vereinsvermögens an andere Vereine oder Einrichtungen zukommen lassen könnte.

Dies müsste allerdings vor der Vereinsauflösung passieren; jedoch steht hier die Vereinssatzung dagegen, die die Geldverwendung entsprechend den Satzungszielen des Vereins regelt. Eine Zuwendung an andere Vereine oder Einrichtungen wäre daher Satzungswidrig und hätte zu Haftungsproblemen für die Vorstandschaft führen können. Daher wird das Vereinsvermögen an die Mitglieder ausbezahlt. Es bleibt natürlich jedem Mitglied selber überlassen, ob er das ausgezahlte Geld behält oder aber dieses einem gemeinnützigem Zweck, einer öffentlichen Einrichtung oder einem örtlichen Verein zukommen lässt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein jahrelang die Treue gehalten haben.

Die Vorstandschaft

FF Essing

Liebe Essinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei herrlichem Wetter konnten wir heuer unser Bierfest feiern. Begonnen hat es bereits am Pfingstsamstag mit dem Aufbau und den Vorbereitungsarbeiten, die am Pfingstsonntagvormittag mit zahlreichen Helfern bis zum Beginn um 10.00 Uhr abgeschlossen waren. Der Frühschoppen lies für den Tag viel versprechen, da er gut besucht war. Gegen 11.00 Uhr erfolgte dann die Siegerehrung des Vereinsschießens des Schützenvereins Klause Essing, wobei Einzelwettbewerb und Vereinsergebnis jeweils prämiert wurden. Die Feuerwehr belegte diesmal den 6. Platz.

Im weiteren Verlauf des Festes konnte Vorstand Johann Hacker sehr viele Gäste begrüßen, ab 16.30 Uhr spielte die Altmühltaler Blaskapelle zur Unterhaltung der Anwesenden. Insgesamt, so das Resümee des Vorstandsvorsitzenden, war das Fest ein voller Erfolg. Zu Danken ist den Organisatoren und den vielen

Helfern beim Auf- und Abbau, den Verkäuferinnen und Grillmeistern, den Schankkellnern und den fleißigen jugendlichen Helfern beim Bierstand für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz. Sehr herzlich bedankt sich die Feuerwehr für die zahlreichen Kuchen Spenden.

Sicherlich ist dem einen oder anderen aufgefallen, dass sich am Feuerwehrgerätehaus nun tatsächlich etwas tut. Nach langen und manchmal nicht einfachen Gesprächen und Diskussionen haben nun die Arbeiten für den Anbau des Gerätehauses begonnen. Die Absprache zwischen Gemeinde und Feuerwehr ist, dass die Kosten des Materials von der Gemeinde, die Arbeiten soweit möglich, in Eigenleistung durch die Feuerwehr erbracht werden. Um dies zu bewerkstelligen, sind natürlich alle Freunde und Gönner der Feuerwehr eingeladen mitzuhelfen, damit das Bauwerk, wie mit dem Marktrat abgestimmt, erstellt werden kann. Jedem Helfer im Voraus bereits ein herzliches Vergelt's Gott.

Zum 70. Geburtstag durften wir unserem Ehrenkommandanten Michael Schmaus recht herzlich gratulieren. Für immer mussten wir uns von unserem langjährigen und für die Feuerwehr sehr verdienten Kameraden Sebastian Landfried verabschieden. Wir werden ihn in unserer Erinnerung bewahren.

Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Johann Hacker
Vorstandsvorsitzender



Impressum:

Herausgeber: Markt Essing, Orsvereine, Pfarrverwaltung (für die nicht vom Markt Essing erstellten Texte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich) Druck: Kelly Druck, Abensberg
Bilder: Markt Essing, Ortsvereine Titelfoto: Gemeinde Essing

Veranstaltungskalender 2011

Juli

08/09.	„Candlelight-Dinner“	Schulerloch	
14.07.	Vortrag	Frauenbund	Pfarrsaal
16/17.	„A.A.R.A.“	Schulerloch	
24.07.	Sommerfest	Sportverein	Sportplatz
28.07.	Sommerfest	Sportverein	Pfarrgarten
29/30/31.	„magic drums“	Schulerloch	

August

05./06.	TRI-ART	Fremdenverk. Verein	Kunstweg und Marktplatz
07.08.	„Trio Mystique“	Schulerloch	
13.08.	MCC Monatsrosenkrantz	Bezirkskonvent in Essing	Pfarrkirche
14.08.	125 jähriges Gründungsfest	Kriegerverein	
20.08.	Weinfest	Trachtenverein	Marktplatz

September

8/9/10./	„Candlelight-Dinner“	Schulerloch
16/17.	„Estandie“	Schulerloch
24/25.	Didgeridoo Trommelkonzert	Schulerloch

Oktober

01.10.	„Finsternis-Konzert“	Schulerloch	
01/02.10	Feuerwehrausflug	Feuerwehr	
02.10.	„Klangmysterium“	Schulerloch	
02.-09.10.	Wildwoche	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
02/03.10.	Fotoausstellung Supermodel	Fotofreunde	Schulaula
15.10.	Kameradschaftsabend	Kriegerverein	Gasthof Schneider
21.10.	Jahreshauptversammlung	Trachtenverein	Gasthof Schneider
22.10.	Kameradschaftsabend	Feuerwehr	Gasthof Schneider

November

05.11.	Kirchweihbaum aufstellen anschl. Herzerlturnier	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
06.11.	Martinikirchgang	Feuerwehr	Kirche Altessing
06.11.	Martini Kirchw. Essen	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl
18.11.	Königsschießen	Schützenverein	Schützenheim
26.11.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr	Gasthof Schneider
27.11.	Seniorenachmittag	Frauenbund u. Gemeinde	Pfarrsaal

Dezember

03.12.	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthof Ehrl
15.12.	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrsaal
16.12.	Weihnachtsfeier	Fotofreunde	Fotoheim
17.12.	Weihnachtsfeier	Schützen	Gasthof Schneider
17.12.	Weihnachtsfeier	Trink-u. Sparverein	Felsenwastl
31.12.	Silvestertanz	Gasthof Ehrl	Gasthof Ehrl

